Konferenz

Akzeptanz von Windenergieanlagen

[28.02.2019] Akzeptanz von Windenergieanlagen – Wertschöpfung und Landschaft: darum geht es Ende März bei einer Konferenz des Deutsch-französischen Büros für die Energiewende in Berlin.

Das Deutsch-französische Büro für die Energiewende (DFBEW) lädt am 27. März 2019 zur Konferenz „Akzeptanz von Windenergieanlagen: Wertschöpfung und Landschaft“ ins Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nach Berlin ein. Laut DFBEW ist die Verbesserung der Akzeptanz von Windparks aktuell eines der zentralen Handlungsfelder der Energiewende in Deutschland und Frankreich. In Frankreich habe sich eine nationale Arbeitsgruppe zur Windenergie zum Ziel gesetzt, das Zusammenspiel zwischen Windenergieprojekten und der jeweiligen Region zu verbessern. Einige Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Akzeptanz seien bereits verabschiedet worden, darunter auch das Finanzgesetz 2019. Es sieht die Umverteilung der Pauschalbesteuerung der an das Stromnetz angeschlossenen Unternehmen (IFER) vor, um den Gemeinden, in denen sich die Windparks befinden, 20 Prozent der Einnahmen aus dieser Steuer zukommen zu lassen, berichtet das DFBEW.

Zentrale Einflussfaktoren

In Deutschland wurde Ende vergangenen Jahres das Energiesammelgesetz verabschiedet. Das Gesetz sieht unter anderem die Einführung der bedarfsgerechten Befeuerung für Neuanlagen ab dem Jahr 2020 und für bestehende Windparks ab dem Jahr 2021 vor. Vor diesem Hintergrund soll auf der Veranstaltung die Akzeptanz von Windenergieanlagen entlang folgender Leitfragen analysiert werden: Was sind die zentralen Einflussfaktoren auf die Akzeptanz oder Ablehnung von Windparks? Wie kann man eine optimale Integration der Anlagen ins Landschaftsbild erreichen? Inwiefern ergibt sich durch Windparks eine lokale Wertschöpfung? Wie kann die Akzeptanz von Windparks verbessert werden? Die Veranstaltung richtet sich an Akteure des Energiesystems, insbesondere an Projektentwickler, Betriebsführer, den Finanzbereich, Forschungseinrichtungen und Behörden und wird auf Deutsch und Französisch mit Simultanverdolmetschung stattfinden.

(sav)

Weitere Informationen zur Konferenz

Stichwörter: Windenergie, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende